



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Straße 1, 80992 München

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesenfeldstr. 86
80809 München
Telefon: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München
Telefon: 089 / 233 - 728463
BA11@muenchen.de

München, 06.02.2026

Protokoll

zur Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart

am **Mittwoch, 28. Januar 2026, 19:30 Uhr**

in **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1**

Beginn 19:30 Uhr

Ende 21:04 Uhr

Teil A - Öffentlicher Teil:

Tagesordnung:

1. Begrüßung

1.1 Feststellung über die frist- und formgerechte Ladung

Die frist- und formgerechte Ladung wird festgestellt:

Zustimmung, einstimmig

1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss über die TO:

Herr Klemp schlägt vor, TOP 7.2.1 „Fußgängermeile Keferloherstraße: Milbertshofener Quartierszentrum aufwerten“ abzusetzen.

Ablehnung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen der AFD)

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Zustimmung, einstimmig

2. Berichte der Polizei

Der online anwesende Vertreter der Polizeiinspektion (PI) 47 hat seinerseits nichts zu berichten, lässt allerdings von der benachbarten PI 43 ausrichten, dass es beim vorliegenden TOP 6.2.4 nicht um die Sperrung als solche geht, sondern um Probleme bei der Radwegführung, wenn die Sperrung in Kraft tritt. Die Stadtverwaltung arbeitet derzeit an der Optimierung der Umleitungsführung.

3. Berichte aus dem Stadtrat

./.

4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

4.2 Bau und Stadtgestaltung

4.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Öffentliche Toilettenanlage an der U-Bahn-Station Oberwiesenfeld einrichten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07276
Kenntnisnahme

4.4 Verkehr und Mobilität

1. Aktuelles Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06953 "Verbesserung der Fuß- und Radwegführung im Vorfeld des TUM Campus Olympiapark - Connollystraße"

WV aus 09/25

Herr Schwed teilt mit, dass noch auf einen neuen Vorschlag des MOR gewartet wird und bitet um erneute Vertagung.

4.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Prälat-Summerer-Weg: Vorfeld des Metallgitterzauns mit blickdichten Gehölzen eingrünen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08187
Kenntnisnahme

4.6 Sonstige Berichte, Termine

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Ein anwesender Bürger erkundigt sich, wann die vom BA 11 gebuchten Schäfflertänze stattfinden.

Herr Hummel-Haslauer teilt mit, dass diese am Montag, den 09.02. um 15 Uhr sowie am Montag, den 16.02. um 15 Uhr und 16 Uhr stattfinden.

Ein anwesender Bürger kritisiert, dass der BA 11 den Schwerpunkt seiner Arbeit auf den südlichen Teil des Stadtbezirkes legt. Der Norden, insb. die Verkehrssituation in der Neuherbergstraße und der Rockefellerstraße, wird nicht berücksichtigt.

Eine anwesende Bürgerin äußert ihre Bedenken bezüglich des unter TOP 7.2.1 enthaltenen Antrags auf eine Fußgängerzone in der Keferloherstraße.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget

1. PA/SPIELkultur e.V.
„iz art Präsentation, Ausstellung und ausstellungsbegleitende iz art Kunstateliers vom 01.06.2026 - 31.07.2026“
2.924,29 € / AZ: 0262.100-11-0683 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18759

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

2.N Stadtteilarbeit e.V.

„25 Jahre Der kleine Look: Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und Teilhabe im Quartier vom 01.03.2026 - 31.12.2026“

1.810,00 € / AZ: 0262.100-11-0686 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18925

Frau Koller erklärt als Vorsitzende des Vereins ihre Enthaltung zu diesem TOP.

Diskussion mit Vorschlag:

CSU- und SPD-Fraktion: Sind für die wegen der Berücksichtigung des Eigenanteils reduzierte Bezuschussung i.H.v. 1.357,50 €. Zudem bitten sie um einen schriftlichen Bericht der Veranstaltung.

Abstimmung:

Volle Bezuschussung: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 11 Stimmen der Grünen und AFD)

Reduzierte Bezuschussung i.H.v. 1.357,50 € sowie Forderung nach schriftlichem Bericht:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen der FDP und Teil der AFD)

3.N Stadtteilarbeit e.V.

„Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung im Generationengarten am 15.02.2026 - 31.12.2026“

4.120,00 € / AZ: 0262.100-11-0685 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18921

Frau Koller erklärt als Vorsitzende des Vereins ihre Enthaltung zu diesem TOP.

Diskussion mit Vorschlägen:

CSU- und SPD-Fraktion: Sind für die wegen der Berücksichtigung des Eigenanteils reduzierte Bezuschussung i.H.v. 3.080,00 €. Zudem bitten sie um einen schriftlichen Bericht der Veranstaltung.

Grünen-Fraktion: Empfiehlt, für die derzeit kostenneutralen Kurse einen kleinen Obolus zu verlangen.

AFD-Fraktion: Ist für die Kürzung der Honorare und für die Einbringung des Eigenanteils. Daraus ergibt sich eine reduzierte Bezuschussung i.H.v. 2.145,00 €.

Abstimmung:

Volle Bezuschussung: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 11 Stimmen der Grünen und AFD)

Reduzierte Bezuschussung i.H.v. 3.080,00 € sowie Forderung nach schriftlichem Bericht und

Zusatz Forderung Obolus: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der FDP und AFD)

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

1. Beendigung anhaltender Lärmbelästigung im Innenhof eines Wohnhauses im Lieberweg BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02913 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 09.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18310

Diskussion mit Vorschlag:

Grünen-Fraktion: Plädiert für den Hinweis, dass die Hecken lediglich in Längsrichtung gepflanzt sind, was lange Laufwege mit entsprechender Geräuschkulisse ergibt. Die Laufwege sollten durch ergänzende Hecken in Querrichtung unterbrochen werden. Für Kinder ergeben sich dadurch auch erweiterte Spielmöglichkeiten, wie zum Beispiel Labyrinth.

Abstimmung nach Diskussion:

Referentenantrag: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD)

Zusatz: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 11 Stimmen der SPD und AFD)

2. Überprüfung der Ampelschaltung für Fußgänger an der Moosacher Straße/Schleißheimer Straße/Frankfurter Ring
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02895 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 09.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18420

Referentenantrag: **Zustimmung, einstimmig**

3. Maßnahmen gegen Lärmbelästigung in der Wenzelstraße
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02911 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 09.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18497

Referentenantrag: **Zustimmung, einstimmig**

4. Entschärfung von Sperrungen für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen bei Veranstaltungen im Olympiapark
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02885 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 09.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18699

Referentenantrag: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 4 Stimmen Teil der Grünen)

5. Kontrolle des Fahrens auf der richtigen Straßenseite von Fahrradfahrer*innen, E-Bike-Fahrer*innen und E-Scooter-Fahrer*innen
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02916 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 09.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18553

Referentenantrag: **Zustimmung, einstimmig**

6. Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Kantstraße/Nietzschestraße in einen verkehrsberuhigten Bereich oder Superblock
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02886 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 09.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18613

Referentenantrag: **Zustimmung, einstimmig**

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Fußgängermeile Keferloherstraße: Milbertshofener Quartierszentrum aufwerten

vertagt aus 12/25

Diskussion mit Vorschlägen:

SPD-, CSU- und AFD-Fraktion: Würden den Antrag ablehnen, da keine neuen Informationen vorliegen und weiterhin verschiedene Ansichten dazu bestehen.

Grünen-Fraktion: Würde der erneuten Vertagung zustimmen bis neue Informationen vorliegen.

FW/ÖDP-Fraktion: Würde weiterhin vertagen bis neue Informationen vorliegen. In jedem Fall erhält sie den Antrag aufrecht. Wenn dieser keine Mehrheit findet, behält sie sich vor, einen neuen, offeneren Antrag zu stellen, der auch andere Verkehrsteilnehmer mit einbezieht.

Abstimmung nach Diskussion:

Vertagung: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 12 der Grünen und FW/ÖDP)

Antrag: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der FW/ÖDP)

7.3 Soziales, Bildung und Kultur

7.4 Verkehr und Mobilität

7.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

- 1.N Wertstoffinseln 2027 mit blauen (Papier) und gelben (Plastik/Metall) Tonnen ausstatten

Abstimmung nach Diskussion:

Ablehnung, mehrheitlich (gegen 5 Stimmen der FW/ÖDP, AFD und FDP)

8. Anhörungen

8.1 Plenum

1. Unterstützungsauftrag BA 09: Solidarität mit der ehemaligen Redaktion des HALLO-Werbeblatts und Sorge um die zukünftige Berichterstattung

Diskussion mit Vorschlag:

CSU-Fraktion und FDP-Partei: Sind für Nichtbefassung, da Bezirksausschüsse nicht für derart gelagerte Anliegen zuständig sind.

SPD-, Grünen-, FW/ÖDP- und AFD-Fraktion: Sind für die Unterstützung, da diese zumindest eine symbolische Wirkung hat.

Abstimmung nach Diskussion:

Nichtbefassung: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU und FDP)

Unterstützung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 7 Stimmen der CSU)

8.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Bauvorhaben Spiridon-Louis-Ring 25
Zustimmung, einstimmig

2. Bauvorhaben Neuherbergstraße 2

Der UA empfiehlt die Vertagung, um den Bauherrn einladen zu können.

Vertagung:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der AFD)

8.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Veranstaltung: "B2Run München 2026" am 15.07.26; Olympiapark
Zustimmung, einstimmig

8.4 Verkehr und Mobilität

8.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Baumfällungen Baumschutz Humperdinckstraße 2

Der UA empfiehlt die Zustimmung mit dem Zusatz, den Baumtorso entweder stehend oder liegend auf dem Grundstück zu belassen, um die Artenvielfalt zu fördern.

Abstimmung nach Diskussion:

Baumfällungsantrag: **Zustimmung, einstimmig**

Ergänzung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 13 Stimmen der CSU, FW/ÖDP, AFD und FDP)

2. Baumfällungen Baumschutz Spiridon-Louis-Ring 25

-Nichtbefassung, da keine Bäume vorhanden sind-

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025 – 2029 Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18436

9.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Perspektive München - Leitlinie Freiraum Strategische Ziele und Grundlagen der Grün- und Freiraumentwicklung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17591

2. Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgungskonzept 2024-2028

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18587

3. Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2025 - 2029 mit verbindlicher Planung für 2030 für das Baureferat

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17957

9.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Vollzug der Erhaltungssatzung Frankfurter Ring -Oberhofer Platz

2. Bauprogramm zum Ersatz der mit Kunststoffgranulat gefüllten Kunstrasenplätze durch alternative Kunstrasensysteme

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13213

9.4 Verkehr und Mobilität

1. Verkehrssicherheitskonzept „Vision Zero“ in München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17190

2. Vollzug der Grünanlagensatzung und der StVO
Film-, Foto- und/oder Tonaufnahmen Nockherberg 2026 (Olympiaberg)
3. Vollzug der Grünanlagensatzung
-Baustelleneinrichtung und Zufahrt Lauchstädter Straße
4. Information über baustellenbedingte Fahrplanänderung und Linienwegänderung der U-Bahnen

9.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Fortschreibung der Fachleitlinie Ökologie:
Die Fachleitlinie Klima, Umwelt und globale Verantwortung, Vorstellung und Vorbereitung Öffentlichkeitsphase und Leitprojekte

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18071

2. Baumentfernungen im 11. Stadtbezirk
3. Vollzug des BImSchG und BImSchV
- Ausnahmezulassung für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet

10. Verschiedenes

Frau Tomsche berichtet, dass die Sitzung der Regsam-Geschäftsführung mit den Regsam-Beauftragten den Erfolg von RAG im Stadtbezirk 11 aufzeigte. Aus dem Seniorenbeirat berichtet sie, dass es im Herbst dieses Jahres anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des ASZ Milbertshofen eine Veranstaltung geben wird. Aus dem Fachausschuss Migration aus dem Seniorenbeirat berichtet sie, dass die Angebote für alle Nationalitäten gelten. Die Inanspruchnahme des sozialen Mittagstisches wird immer größer.

Herr Tomsche bittet die BA-Geschäftsstelle beim Studentenwerk nachzuhaken, was aus der Fahrradwerkstatt geworden ist, der der BA 11 vor einiger Zeit eine größere Fördersumme zugesprochen hat.

Teil B - Nichtöffentlicher Teil:

-/-



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

gez.
D-II-BA
Protokoll